

Heilkraft für Körper und Seele: Badetag mit Barbara

Therapeutische Öldispersionsbäder gehen unter die Haut



Die Technik

Um die wärmende Hülle herzustellen wird eine kleine Ölbadepartur am Duschkabine befestigt, in deren Glaskolben das Badeöl gegeben wird. Durch den entstehenden Wasserwirbel vermengt sich das Öl mit dem Wasser zur Dispersion, und einem sanften Wasserfall gleich strömt das heilsame Gemisch feinstverteilt ins Wannenbad.

Die Öle

Alle Öle, die Barbara Dürmuth einsetzt, besitzen Demeterqualität. Dabei kommen ausschließlich hochwertige Öle aus den Produktlinien von Dr. Heberer Naturheilmittel und Wala zum Einsatz. Nehmen wir das Johanniskrautöl, als Kraut eine der bekanntesten und doch oft vergessenen Heilpflanzen, das stimmungsaufhellend und nervenstärkend wirkt und hilft, Traumata aufzulösen. Oder das Olivenöl, das nicht nur als Nahrungsmittel Wunder tut, sondern auch als Bad-Essenz unmittelbar das Herz-Kreislauf-System stützt und hilft, den Cholesterinspiegel zu senken. Orangenöl wiederum wirkt entschlackend, appetitanregend und schenkt frohen Mut.

Die Wirkungen

Oftmals sind frappierende Wirkungen zu beobachten. Die allererste ist meist das sofortige Wohlgefühl. Menschen, die ein Öldispersionsbad genießen, möchten oft gar nicht mehr aus der Wanne heraus. Viele werden wesentlich ruhiger, unmittelbar aber auch gerade in der langfristigen Beobachtung. Insbesondere bei pflegebedürftigen und behinderten Heimbewohnern verschwinden Ticks zusehends. Häufig konnten Medikamente im Laufe der Zeit teilweise reduziert oder ganz abgesetzt werden. Epileptische Anfälle werden seltener. Die Lungenfunktion wird gestärkt. Der Stoffwechsel erfährt Anregung, das Herzrhythmus-System und der Bewegungsapparat gestärkt, Widerstände lösen sich auf und somit wird auch der Umgang mit dem Pflegebedürftigen für die Pflegenden erleichtert.

Schon zu Großmutterzeiten war der Badetag ein besonderer Tag. Meist war es der Samstag vor dem feierlichen Sonntag. In dieser Tradition des Besonderen stehen auch die Badetage mit Barbara Dürmuth. Sie ist Therapeutin für Öldispersionsbäder. Heute kann also jeder Tag zu einem Sonntag werden, wenn man sich in ihre Hände begibt und auf die Kräfte dieses heilsamen Wannenbades vertraut. Öl und Wasser stoßen sich ab, so haben wir es als Kinder gelernt. Die vor nahezu 100 Jahren von Werner Junge erfundene Öldispersionstechnik aber ermöglicht es, dass Wasser und heilende Öle sich zu einem feinen Gemisch verwirbeln, das sich im Wannenbad als heilsame Wärmehülle um den Körper legt. Eine sanfte und gezielte Bürstenmassage unterstützt die Aufnahme durch die Haut und regt die Körperfunktionen an.

»In Zeiten der Corona-Pandemie, in der körperliche Versehrtheit und seelische Vereinzelung in verstärktem Maße bei Menschen mit oder ohne Vorerkrankung, bei Alten wie Jungen, große Not auslösen können, ist ein Öldispersionsbad wie eine schützende, heilsame und tröstende Umarmung, die im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut geht und von dort aus weiter positiv auf Organismus und Gemüt wirkt.«

Barbara Dürmuth, Januar 2021

Dem Wesen des einzelnen Patienten und seiner konkreten Bedürfnisse oder Leiden, seien sie körperlicher und/oder seelischer Natur, ordnet Badetherapeutin Barbara jeweils ein passendes Öl oder ein Ölgemisch zu. Das Bad wird somit in vielerlei Hinsicht zu einer Art Schutzraum, in den der zu behandelnde Mensch eintaucht: in sein ganz individuell abgestimmtes heilsames Fluidum eben. Er badet quasi im Medikament.

Die Ruhe nach dem Bad ist elementarer Bestandteil der gesamten Badetherapie. Vergleichbar einer bewussten Zeremonie zur Unterstützung der Wirkung auf die Einheit von Körper und Seele. Der Anregung durch das Bad folgt das Nachspüren und Entspannen im großen, fest gewickelten Badetuch. Diese Schutzhülle unterstützt die Tiefe der Ruhephase.

Die therapeutische Haltung

Ein Öldispersionsbad lebt von der Haltung der Therapeutin. Es ist eine Arbeit, die mit großem Einfühlungsvermögen einhergeht. Eine Arbeit mit Achtung, mit Würde, eine liebevolle Tätigkeit, die von dem Respekt vor dem einzelnen Menschen als individuellem Wesen lebt. Eine eigentlich ganz stille Arbeit, die sich aber mitteilt, wenn die Therapeutin Badende, die eine Behinderung haben, sensibel teilhaben lassen an der Badezeremonie; gerade, wenn jemand blind und dazu oft auch stumm ist.



Die Seelenpflege

Ein Öldispersionsbad ist ein Dialog, ein Geben und Nehmen zwischen Therapeutin und Badendem. Die Öle dringen tief in die Haut ein und entfalten dann ihre Wirkung im

Organismus. Die unmittelbare körperliche Zuwendung, die Berührung der Bürstenmassage, die besondere Stimmung der Stille und Entspannung wirken unmittelbar auf den Seelenfrieden der Menschen ein. Die inneren positiven Kräfte werden sofort aktiviert: im Denken, im Fühlen, im Wollen. Immer wieder bekommen die Badegäste während des Badevorgangs ganz klare Augen, lächeln oder singen gar im Wannenbad.

Die Angebote

Badetherapeutin Barbara Dürmuth arbeitet in ihrer Gesundheitspraxis »Kraftquelle« im westfälischen Raesfeld ebenso wie auf Wunsch privat oder in Pflegeeinrichtungen. Darüberhinaus besteht jederzeit die Möglichkeit einer Inhouse-schulung in Kooperation mit dem Internationalen Verein für Öldispersionsbadetherapie nach Werner Junge e.V.

KraftQuelle

Anthroposophische Bäderpraxis

Gesundheits- und Aromapraxis

BARBARA DÜRMUTH

... sanft an Ihrer Seite

Brinkwiese 20
46348 Raesfeld
Telefon 0 28 65-6 09 74 84
Mobil 0172-2 80 51 98
info@barbara-duermuth.de
www.barbara-duermuth.de